



Anwendungshinweis



Salzige Snacks

Auswahl der richtigen Codierungstechnologie für Ihre Tüten

Die Herausforderung

Von Kissentaschen über Blockbodenbeutel bis hin zu vierseitig versiegelten Taschen – beim Verpackungsdesign gibt es immer neue Innovationen. Auch die vertikalen Schlauchbeutelmaschinen zu ihrer Befüllung ändern sich ständig. Die Auswahl der idealen Codierungstechnologie hängt von Beutelinnovationen, dem gewünschten Codeschriftbild und den Inhaltsanforderungen ab.

Ihr Vorteil mit Videojet

Dank mehr als vier Jahrzehnten Erfahrung in der Snack-Branche verfügen wir über umfassende Expertise in dem Bereich. Wir liefern Ihnen Codierungslösungen für Ihre besonderen Fertigungsanforderungen in Bezug auf Tütenart, Verpackungslinie, gewünschte Druckqualität und Inhalt.

Wir bieten drei bewährte Lösungen für den Druck auf praktisch jeder Art von Beutel oder Folie:

Thermotransfer-Drucksysteme (TTO) produzieren hochauflösende Codes (300 dpi) auf flexiblen Folien ohne Lösungsmittel.

Continuous Ink Jet (CIJ)-Drucker eignen sich besonders für die Codierung auf vorgeformten Beuteln und Tüten mit sehr dicken, wiederverschließbaren Zip-Verschlüssen.

Laserdrucker erzeugen permanente Codes mit wenig Verbrauchsmaterial auf ausgewählten Folienarten.

Snack-Hersteller stehen in hartem Wettbewerb um Impulskäufer und müssen daher ihre Marke so gut wie möglich ins Rampenlicht stellen. Marketingteams setzen alles daran, das Verpackungsdesign optimal werbewirksam zu gestalten. Inakzeptabel sind dabei unattraktive oder qualitativ minderwertige Codes, die den Gesamteindruck des Designs beeinträchtigen, oder von der Werbebotschaft ablenken.

Für Hersteller ist es wichtig zu verstehen, dass jede Codierungstechnologie anders aussehende Codes produziert. Einer der Hauptvorteile von Thermotransfer-Druck sind hochauflösende Inhalte – die modernsten TTO-Drucker können mit einer Auflösung von 300 Dots per Inch (dpi) oder 12 Punkten pro Millimeter drucken. Laser- und CIJ-Drucker ermöglichen auf einem gut kontrollierten Trägermaterial auch eine hohe Qualität, die Codes weisen aber ein anderes Aussehen auf, als bei TTO-Geräten. Bei der Laserkennzeichnung entstehen vollständig ausgefüllte Buchstaben durch einen gesteuerten Lichtstrahl. Beim CIJ-Verfahren werden Zeichen als Punktmatrix aufgebracht.

TTO wird zwar in der Snack-Branche seit Jahren favorisiert, es gibt aber gewisse Aspekte, die auch für alternative Technologien sprechen können.

Tütenkonstruktionsmerkmale

Der Thermotransferdruck ist darauf ausgelegt, hochwertige Codierungen auf flache, dünne, flexible Folien zu drucken. Damit ist die Technologie die ideale Lösung zum Kennzeichnen von Tüten. Wenn die Rollen bedruckt werden, bevor die Tüten und Beutel geformt werden, können die bedruckten Folien in verschiedene Beutelararten geformt werden: Mit Zip-Verschluss, als faltbeutel, vierseitig, als stehbeutel, oder als sonstige Beutelvariante. Zip-Verschlüsse, faltbeutel und verpackungsversiegelungen bieten den Verbrauchern Vorteile und sorgen dafür, dass die Verpackung im Regal ins Auge sticht. Alle diese Optionen bringen jedoch für den Thermotransferdruck in der Verpackungslinie spezielle Herausforderungen mit sich. Das gilt ganz besonders, wenn das Material bereits vor dem Aufdruck Teil der Verpackung geworden ist.

Viele Lösungen kommen mit der unterschiedlichen Foliendicke aufgrund von Falten oder Zip-Verschlüssen gut zurecht. Es gibt individuelle Halterungen für Tüten- und Beutel-Abfüllmaschinen, darunter Beutel-Rundfüller, um den Druck vor Befüllung der Beutel zu ermöglichen. CIJ- und Laserdrucker sind besonders nützlich für die Codierung bei komplizierteren Anwendungen, z.B. bei vorgeformten Beuteln und Tüten mit sehr dicken, wiederverschließbaren Zip-Verschlüssen.

Code-Inhaltsanforderungen

Die Codeanforderungen können von Hersteller zu Hersteller stark variieren. Bei Produkten, die Los- und Rückverfolgbarkeitsinformationen erfordern, sind CIJ- und Laserdrucker eine sinnvolle Lösung. Wenn mehr Inhalte aufgedruckt werden sollen, bietet Thermotransferdruck höhere Flexibilität.

Eine weitere Codierungsanforderung für viele Snack-Hersteller ist die Vorschrift, die Zutaten auf der Verpackung zu nennen. Zur Erfüllung dieser Vorgabe druckt TTO bedarfsgesteuert breitformatige, kleingeschriebene Texte für Angaben zu Nährwert, Inhaltsstoffen und Allergenen. So wird das Einhalten weltweiter Mindestanforderungen an die Verpackungskennzeichnung in der Nahrungsmittelindustrie erleichtert. Zudem wird die Anzahl vorbedruckter Verpackungen gesenkt, die auf Lager gehalten werden müssen.

Arten flexibler Folie

Snacks werden zwar meist in metallbeschichtetem Polypropylen verpackt, aber neue biologisch abbau- und kompostierbare sowie matte Folien erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Diese neuartigen Trägermaterialien weisen andere Haftungsmerkmale auf und erfordern eine sorgfältige Auswahl der Farbbänder, um darauf eine optimale Druckqualität zu erzielen. In Bereichen, in denen TTO oder CIJ eingesetzt werden, ist es daher besonders wichtig, das korrekte Band und die entsprechende Tinte auszuwählen um sicherzustellen, dass der Druck auf der Folie haftet.

Laserdruck funktioniert nur auf ganz bestimmten Folienarten. Gewöhnlich kann auf metallisierter Folie die Beschichtung oder Tinte verdampft (oder entfernt) werden, auf Polyethylenfolie ist ein Laser aber i.d.R. nicht einsetzbar. Manche Firmen drucken auf durchsichtiger Polypropylenfolie einen DataLase®-Patch zwischen zwei Lagen mehrschichtiger Folie. DataLase ist ein chemischer Zusatz, der beim Auftreffen eines Laserstrahls seine Farbe ändert. Dieser beschichtete Bereich kann per Laser mit einem Code bedruckt werden, ohne die anderen Schichten zu beeinträchtigen. Außerdem ist hier kein Absaugsystem erforderlich, wie es bei der Ablationsmethode üblicherweise eingesetzt wird. Tests auf dem Beutel sind unerlässlich, bevor Sie einen Laserdrucker für diese Anwendung kaufen.



Auf einen Blick

Angesichts unterschiedlicher Tütenmerkmale, Überlegungen und Codierungstechnologien erfordert eine qualitativ hochwertige Codierung in Ihrer Abfülllinie eine sorgfältige Planung. Videojet bietet drei bewährte Codierungslösungen für Snack-Hersteller, die Ihren besonderen Anforderungen gerecht werden: Thermotransferdruck (TTO), Continuous Ink Jet (CIJ) und Laser.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln unsere Experten die optimale Lösung für Ihre Produktion. Sprechen Sie uns an! Videojet bietet Ihnen zusätzliche Beratung, ein Audit für die Produktionslinie oder die Probenprüfung in unseren Sample Labs.

Rufen Sie uns an unter **0041 62 388 33 33**
schreiben Sie eine E-Mail an
info.switzerland@videojet.com
oder besuchen Sie uns auf **www.videojet.ch**

Videojet Technologies Suisse GmbH
Gummertliweg 7
CH-4702 Oensingen

©2014 Videojet Technologies Suisse GmbH — Alle Rechte vorbehalten.

Videojet Technologies arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Produkte. Wir behalten uns das Recht vor, Design und/oder technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

DataLase ist ein eingetragenes Warenzeichen von DataLase Ltd.

 **VIDEOJET**